



Den letzten Zug macht ich mit Sieg,
 Marggraf Albrecht aus dem Feld vertrieb,
 Durch einen Schuß verwundet ward,
 Darauf mir folgt meine letzte Fahrt.
 Den dritten Tag bey Rein in Feld,
 Mein End ich schloß wie ein Christen Held.

S. 34.

Augustus hat auf dem Haupte eine rothe Churmütze mit weißem Gebrähme; am Leibe einen rothen Churrock mit weißem Kragen und Aufschlägen; in der rechten Hand ein bloßes Schwerdt, in der linken das vorige Wappen.

Die Unterschrift ist die:

Als ich nach meines Bruders End
 Die Chur erbt und das Regiment.
 Fried, Einigkeit, Gottes Ehr und Preiß,
 Gut Policeny mit allem Fleiß
 Zu stiften war mein Gemüth und Arbeit,
 Zu halten über des Reichs Hoheit.
 Dahero mir dann ward auferlegt,
 Durch Krieg die Aechter räumen weg.
 Dreyer Kayser Wahl hab ich verricht,
 Kirchen, Schulen, Recht und Gericht
 Bestallt, wie bekannt, dazu woll geben,
 Gott Gnade, Segen und ein langes Leben.

S. 35.

Christianus I. hat auf dem Haupte eine rothe Churmütze mit weißem Gebrähme; am Leibe einen rothen Churrock mit weißem Kragen und Aufschlägen, in der rechten Hand ein bloßes Schwerdt und in der linken das Chur-Sächsische Wappen.

Die Unterschrift ist die:

So bald sein Leben nach Gottes Rath
 Churfürst August beschloffen hat.
 Ich, als der Erb das Regiment
 Bekommen hab in meine Hand,
 Welches ich verwalt durch Gottes Gnad
 Sechß Jahr an meines Vaters Statt,
 Nach dem Pfund, das mir Gott vertraut.
 Innerhalb zwey Jahren ich hab erbaut

Den